



N i e d e r s c h r i f t

über die **öffentliche** Sitzung des Kultur- und Schulausschusses des Landkreises Konstanz am **Montag, dem 8. November 2021**, im Großen Sitzungssaal des Landratsamts in Konstanz, Benediktinerplatz 1, 78467 Konstanz.

Beginn: 16 Uhr

Ende: 18 Uhr

TAGESORDNUNG

TOP	Bezeichnung	Drucksache-Nr.
1.	Berufliche Schulen im Landkreis Konstanz; Einrichtung einer zweijährigen Klasse Vorqualifizierungsjahr Arbeit/Beruf mit Schwerpunkt Erwerb von Deutschkenntnissen (VABO) als Schulversuch am Berufsschulzentrum Stockach ab dem Schuljahr 2022/23	2021/306
2.	Hohentwiel-Gewerbeshule Singen - Beschaffung eines 5-Achs-Bearbeitungszentrums; Auftragsvergabe	2021/305
3.	Zuschüsse im Kulturbereich 2022; Projektförderung	2021/301
4.	Vorberatung Haushaltsplan 2022; Teilhaushalt 2 - Schulträgeraufgaben, Kultur und Geschichte; Budget 2.1 Schulträgeraufgaben Teilhaushalt 3 - Soziales und Gesundheitswesen; Budget 3.7 Jugendberufshilfe und Schulsozialarbeit, Förderung des Sports	2021/304
5.	Vorberatung Haushalt 2022; Teilhaushalt 1 - Investitionen im Hochbau und Planung für die Unterhaltung der Schulgebäude des Landkreises	2021/311
6.	Vergabe des Preises des Landkreises Konstanz zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses an der Universität Konstanz (Uni-Preis); Anpassung der Richtlinien zum Verfahren	2021/338
7.	Berufliche Schulen im Landkreis Konstanz; Jugendberufsbegleiter - mündlicher Bericht über die Arbeitsergebnisse im Schuljahr 2020/21	2021/303
8.	Verschiedenes - Bekanntgaben - Anträge - Wünsche	
8.1.	Dank an ehrenamtliche Helfer im Ahrtal	
8.2.	Neubau Berufsschulzentrum Konstanz – Modellwerkstatt; Schreiben Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus	

Vorsitzender

Danner, Zeno, Landrat (TOP 1 - 6)

Gärtner, Philipp, ELB (TOP 6 - 8)

Stimmberechtigte Mitglieder

Auer, Thomas, Dr.

Baumgartner, Dietmar

Behler, Antje

Brachat-Winder, Birgit

Brößke, Kirsten

Henke, Regina

Hug, Michael

Jüppner, Manfred

Karle, Wolf-Dieter

Lehmann, Siegfried

Luick, Rainer, Prof. Dr.

Metzler, Rupert

Müller-Fehrenbach, Wolfgang (bis 17:40 Uhr)

Reiff, Heidi

Sarikas, Zahide

Seitzl, Lina, Dr., MdB

Streit, Willi

Weber-Bastong, Claudia Margarete

Weckbach, Matthias

Wehrle, Pius

Auf besondere Einladung nimmt teil:

Baerwind, Daniel (Haldenwangschule Singen/Schulleiter)

Fehrenbach, Stefan (Hohentwiel-Gewerbeschule Singen/Schulleiter)

Knapp, Karl (Zeppelin-Gewerbeschule Konstanz/Schulleiter)

Libruks, Matthias (Mettnau-Schule Radolfzell/Schulleiter)

Metzler, Saskia (Berufsschulzentrum Stockach/Stv. Schulleiterin)

Pohlmann-Strakhof, Martin (Wessenbergschule/Schulleiter/GF Schulleiter Berufl. Schulen)

Zähringer, Markus (Berufsschulzentrum Radolfzell/Schulleiter)

Entschuldigt:

Schäuble, Martin

Verwaltung

Nops, Harald

Best, Florian

Hagen, Eveline

Hermanns, Renate (TOP 7)

Kruthoff, Simone

Scheck, Friedemann, Dr. (TOP 4)

Seidl, Karin

Protokoll

Hoffmann, Vera

Der **Vorsitzende** eröffnet die **öffentliche** Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Ausschusses und die anwesenden Gäste.

Er stellt fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde; anschließend verliest er die Liste der Entschuldigten und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Wünsche oder Anregungen zur Tagesordnung werden auf Nachfrage nicht geäußert.

Der **Vorsitzende** teilt mit, dass er aufgrund eines wichtigen Anschlusstermins die Sitzungsleitung gegen 17:30 Uhr an Herrn ELB **Gärtner** übergeben wird.

Kreisrat **Müller-Fehrenbach** spricht im Namen des Kultur- und Schulausschusses Dank, ein großes Lob und Anerkennung an die 15 Zimmerer und deren zwei Technische Lehrer im 3. Ausbildungsjahr der Zeppelin-Gewerbeschule Konstanz aus. Diese hatten für eine Woche im Ahrtal nach der Flutkatastrophe praktische Hilfe geleistet.

Der **Vorsitzende** ergänzt, dass dieses Lob auch von Seiten der Verwaltung und von den anderen Fraktionen ausgesprochen wird und sichert ein entsprechendes Anerkennungsschreiben an die Schülerinnen und Schüler zu. Ergänzt wird, dass auch weitere Einwohnerinnen und Einwohner aus dem Landkreis Konstanz immer wieder im Ahrtal geholfen haben.

**1. Berufliche Schulen im Landkreis Konstanz;
Einrichtung einer zweijährigen Klasse Vorqualifizierungsjahr Arbeit/Beruf mit Schwerpunkt
Erwerb von Deutschkenntnissen (VABO) als Schulversuch am Berufsschulzentrum Stockach
ab dem Schuljahr 2022/23**

Der **Vorsitzende** führt in den Sachverhalt ein.

Kreisrätin **Sarikas**

Die Altersbegrenzung sollte höher gesetzt werden, damit junge Erwachsene bis mindestens 25 oder 27 Jahren an dieser Klasse teilnehmen können.

Kreisrat **Siegfried Lehmann**

Es wird nicht ausreichen, den Halbtagsunterricht auf zwei Jahre auszudehnen. Vielmehr sollte dieses Angebot auf ein Ganztagesangebot ausgeweitet werden, um das Einlernen der Sprache zu festigen.

Kreisrat **Müller-Fehrenbach**

Liegen Erfahrungsberichte solcher Klassen aus anderen Landkreisen vor? Die Verortung in Stockach ist richtig. Gäbe es auch an anderen Schulstandorten ergänzenden Bedarf?

Kreisrätin **Reiff**

Es verwundert, dass bei den Teilnehmenden kein sonderpädagogischer Förderbedarf festgestellt werden kann. Das Land hat ein Verfahren erstellt, anhand dessen man gewisse Basiskompetenzen abfragen kann. Wurde dieses Verfahren/Programm im Vorfeld eingesetzt?

Frau **Hagen**

Für die Einrichtung dieses Schulversuchs wurde die Altersobergrenze formal auf 21 Jahre festgelegt. Für diesen erstmaligen Versuch wird es in der Altersgruppe von 16 - 21 Jahren auch genügend Interessenten bzw. Bedarf geben.

Die Anregung zum zusätzlichen Nachmittagsangebot wird mitgenommen und an das Regierungspräsidium (RP) und die Schulleitungen weitergegeben.

Erfahrungsberichte liegen noch keine vor, weil diese Klasse so noch nirgends durchgeführt wurde. Daher handelt es sich auch um einen Schulversuch.

Für einen anderen Schulstandort müsste man eine weitere Genehmigung einholen. Daher wird

erst einmal an einem Standort begonnen und danach entsprechend evaluiert.

Frau **Metzler**

Die Testkompetenzen sind bereits vorhanden und bei diesem Schulversuch verstärkt eingesetzt werden.

Dem BSZ Stockach schwebt durchaus ein Ganztagesangebot vor. Zusätzlich soll im zweiten Jahr auch ein verpflichtendes Praktikum mit eingebunden werden.

Im Landkreis Konstanz wird es genügend Interessenten für diese erste Klasse im Rahmen der Altersgrenze von 16 - 21 Jahre finden.

Kreisrätin **Dr. Seitzl**, MdB

Das Problem bleibt bestehen, dass in diesem Bereich für viele geflüchtete junge Erwachsene eine Lücke entsteht. Eine Angebotsausweitung auf eine größere Altersgruppe sollte nach dem Versuch unbedingt geprüft werden.

Herr **Pohlmann-Strakhof**

Die Gruppengröße von 14 Personen dient dazu, keine allzu große formale Hürde an das RP für den Versuch aufzustellen. Die Erhöhung der Altersgrenze könnte bei dieser erstmaligen Genehmigung zu einem formalen Problem führen, sodass man darauf in der Startphase verzichtet hat.

Kreisrat **Karle**

In Bezug auf die Qualifikation der Lehrkraft wird empfohlen, eine Sonderschullehrkraft mit einzubinden. Denn diese hat genau in diesem Bereich Erfahrungen mit Kinder aus bildungsfernen Familien bzw. mit Lerndefiziten. Diese Schülerinnen und Schüler bedürfen einer besonderen Beschulung. Bei der Auswahl der Lehrkräfte sollte darauf geachtet werden.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, fasst der Ausschuss folgenden

Beschluss (einstimmig):

Der Einrichtung einer zweijährigen Klasse Vorqualifizierungsjahr Arbeit/Beruf mit Schwerpunkt Erwerb von Deutschkenntnissen (VABO) als Schulversuch am Berufsschulzentrum Stockach ab dem Schuljahr 2022/23 wird zugestimmt. Beim Regierungspräsidium Freiburg ist ein entsprechender Antrag zu stellen.

2. Hohentwiel-Gewerbeschule Singen - Beschaffung eines 5-Achs-Bearbeitungszentrums; Auftragsvergabe

Der **Vorsitzende** führt in den Sachverhalt ein.

Nachdem keine Wortmeldung hierzu erfolgt, fasst der Ausschuss folgenden

Beschluss (einstimmig):

Nach einem europaweiten Ausschreibungsverfahren und Wertung der eingegangenen Angebote erhält die Maschinenfabrik Berthold Hermle AG, 78559 Gosheim, den Zuschlag für die Lieferung eines 5-Achs-Bearbeitungszentrums mit einem Auftragswert von 200.306,45 EUR (brutto).

3. Zuschüsse im Kulturbereich 2022; Projektförderung

Der **Vorsitzende** führt in den Sachverhalt ein.

Kreisrat **Müller-Fehrenbach**

Die 5.000 EUR werden als ein Startsignal des Landkreises gesehen, das auch andere Städte und Gemeinden dazu ermuntern soll, sich zu beteiligen.

Die bisherigen vom Landkreis Konstanz in der Bodenseeregion bezuschussten Projekte und Einrichtungen sind von einer ganz besonderen Einmaligkeit geprägt.

Kreisrat **Siegfried Lehmann**

Wichtig ist in einer kulturbedeutsamen Region, dass man sich nicht nur auf Tourismusmagneten wie Unteruhldingen konzentriert. Es wird davon ausgegangen, dass diese Einrichtung auch fortlaufend gepflegt wird.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, fasst der Ausschuss folgenden

Empfehlungsbeschluss an den Kreistag (einstimmig):

Für das Projekt „Pfahlbau-Welterbe-Radweg 3.0“ erhält der Förderverein Pfahlbau-Welterbestätte Litzelstetten-Krähenhorn e. V. im Haushaltsjahr 2022 einen Projektzuschuss in Höhe von 5.000 EUR.

4. Vorberatung Haushaltsplan 2022; Teilhaushalt 2 - Schulträgeraufgaben, Kultur und Geschichte; Budget 2.1 Schulträgeraufgaben Teilhaushalt 3 - Soziales und Gesundheitswesen; Budget 3.7 Jugendberufshilfe und Schulsozialarbeit, Förderung des Sports

Der **Vorsitzende** führt in den Sachverhalt ein und weist darauf hin, dass das Budget des Bereichs Kultur und Geschichte in der Sitzungsvorlage noch nicht aufgeführt war. Der Beschlussvorschlag wurde von der Verwaltung daher in der Sitzung noch ergänzt.

Frau **Hagen** stellt den Sachverhalt anhand einer PowerPoint-Präsentation dar.

Kreisrat **Siegfried Lehmann**

In der mittelfristigen Finanzplanung ist die Zunahme der Kosten für die Dienstaufwendungen der Beschäftigten nicht nachvollziehbar.

Auch der Anstieg der Mitgliedsbeiträge auf Seite 178 des Haushaltsplanentwurfs ist unverständlich.

Welche Strategie steckt hinter den aufgeführten Kostensteigerungen bei den Gebäudeumlagekosten?

Kreisrat **Müller-Fehrenbach**

Die Aufstellung des Haushaltsplanes wurde seriös durchgeführt. Die Budgetierung wird uneingeschränkt so weitergeführt wie bisher.

Wie erklärt sich die Sachkostensteigerung im Vergleich zum Vorjahr? Bleiben die Prozentsätze für die Ausschüttung der Sachkostenbeiträge an die Schulen unverändert?

Es wird davon ausgegangen, dass die Schulleitungen der Beruflichen Schulen diesen Teilhaushalt bereits kennen.

Wurden die Zuschüsse für die IT vom Landkreis bereits eingenommen und können diese bereits auf die kommenden Jahre verteilt werden?

Wie weit ist man mit der Ausschreibung der vier neu hinzugekommenen IT-Personalstellen? Welche Stellenanteile erhalten die jeweiligen Schulen?

Frau **Hagen** erklärt, dass die von Kreisrat **Siegfried Lehmann** aufgeworfenen Fragen bzw. erwähnten Budgets nicht in den Zuständigkeitsbereich des Amtes für Schulen und Bildung fallen.

Vorsitzender

Diese Fragen werden in der Besprechung des Haushaltsplanes mit der GRÜNE-Fraktion geklärt.

Frau Hagen

Die Ausschüttungsquoten an die Schulen bleiben in 2021 und 2022 unverändert. Daher müsste der Hinweis auf Seite 180 nochmals geprüft bzw. herausgenommen werden.

Der Ansatz für die Sachkostenbeiträge lag im vergangenen Jahr bei 10,1 Mio. EUR. Das Land hat die Beiträge Anfang 2021 dann erhöht, sodass in 2021 mehr ausgeschüttet wurde und die Beiträge nun in korrekter Höhe von 11,1 Mio. EUR im Haushalt 2022 aufgeführt werden.

In Bezug auf die neu hinzugekommenen IT-Stellen befindet man sich in interner Abstimmung.

Für die IT-Zuschüsse wurden die Schulen aufgefordert, die Medienentwicklungspläne beim Landratsamt einzureichen. Es liegen noch nicht von allen Schulen entsprechende Pläne vor. Hier könnten 3,8 Mio. EUR abgerufen werden. Davon wurden bisher 2,7 Mio. EUR beantragt. Die Schulen haben davon bisher erst 236.000 EUR erhalten.

Sobald diese IT-Fördermöglichkeiten abgelaufen sind, wird für den Ausschuss eine entsprechende Zusammenstellung erstellt.

Herr **Dr. Scheck** stellt den Sachverhalt (Bereich Kultur und Geschichte) anhand einer Power-Point-Präsentation dar.

Herr Nops

Seite 177 des Haushaltsplanentwurfs ist zu entnehmen, dass einige Beamtenstellen nun durch Angestellte besetzt wurden. Das erklärt die Änderung bei den Personalkosten. Eine weitere Differenz ist in der allgemeinen Entwicklung der Lohnerhöhung begründet.

Im Bereich des Kreismedienzentrums gibt es zudem eine bezuschusste IT-Stelle.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, fasst der Ausschuss folgenden

Empfehlungsbeschluss an den Kreistag (einstimmig):

- 1. Dem Entwurf des Teilhaushaltes 2, Budget 2.1 Schulen (Produktgruppen 21.20, 21.30, 21.50, Profitcenter 214002) sowie dem Entwurf des Teilhaushaltes 3, Budget 3.7 Jugendberufshilfe und Schulsozialarbeit (Produkte 1.36.20.02.02, 1.36.20.02.03) sowie Förderung des Sports (Produktgruppe 42.10) wird zugestimmt.**
- 2. Dem Entwurf des Teilhaushaltes 1, Budget 1.11 Zentrale Registratur (Produkt 1.11.26.04) sowie dem Entwurf des Teilhaushaltes 2, Budget 2.3 Kultur und Geschichte (Produktgruppen 2521 und 2810) wird zugestimmt.**

5. Vorberatung Haushalt 2022;

Teilhaushalt 1 - Investitionen im Hochbau und Planung für die Unterhaltung der Schulgebäude des Landkreises

Frau Seidl

Zu der von Kreisrat **Siegfried Lehmann** unter TOP 4 gestellten Frage wird angemerkt, dass alle Gebäudekosten vom Gebäudemanagement bewirtschaftet werden. Die Zuordnung zu den einzelnen Schulen erfolgt sodann über eine direkte Umlage.

Das enorme Investitionsvolumen, das bei der Umsetzung der Sanierungsfahrpläne erwartet wird, bildet sich in den Umlagepositionen bisher noch nicht ab.

Frau **Seidl** stellt den Sachverhalt dar.

Kreisrat Siegfried Lehmann

Es wird davon ausgegangen, dass der Eckwert Bauunterhalt auch tatsächlich einem Eckwert entspricht, denn unterlassene Sanierungsmaßnahmen haben in der Regel höhere Folgekosten.

Die Dachsanierung an der Robert-Gerwig-Schule in Höhe von 750.000 EUR wird man mit nicht ausgegebenen Mitteln aus 2021 abdecken können. Würde man das so machen, würde man den Eckwert in 2021 und 2022 mit knapp 500.000 EUR unterschreiten.

Der Sanierungstau sollte verlässlich abgearbeitet werden, was bereits umgesetzt wird.

Es wird beantragt, die 250.000 EUR nicht zu streichen, sondern Ersatzmaßnahmen entsprechend vorzuziehen. Das könnte bis zur Haushaltsberatung im Dezember nochmals geklärt werden.

Vorsitzender

Das wurde in der heutigen Sitzung des Technischen und Umweltausschusses ebenfalls thematisiert. Die 750.000 EUR sind aufgeführt, weil unklar ist, wieviel von den 600.000 EUR für die Dachsanierung der RGS genutzt werden können.

In der Haushaltplanberatung im Dezember wird man dazu schon etwas mehr dazu wissen, insbesondere wie viele Verträge bis dahin abgeschlossen sein werden. Im Zuge der Änderungsliste werden die Sanierungen dann nochmals beraten.

Kreisrat Siegfried Lehmann

Der Eckwert sollte weiterhin eingehalten werden.

Kreisrat Müller-Fehrenbach

Dieses Thema sollte zurückgestellt werden, denn der Haushalt wird in den Fraktionen nochmals im Detail dargestellt.

Vorsitzender

Es ist korrekt, dass die Hauptpunkte dazu noch diskutiert werden. Das Festhalten am Eckwert ist allerdings ebenfalls nachvollziehbar, kann jedoch nicht abschließend im Kultur- und Schulausschuss beraten werden.

Der Beschluss wird mit der Maßgabe gefasst, dass Einzelheiten für den Bauunterhalt und die Baumaßnahmen nochmals in der Haushaltsplanberatung im Verwaltungs- und Finanzausschuss bzw. Kreistag diskutiert werden.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, fasst der Ausschuss folgenden

Empfehlungsbeschluss an den Kreistag (einstimmig):

- 1. Dem Ansatz für den Bauunterhalt an den Kreisschulen in Höhe von 3,397 Mio. EUR wie im Entwurf des Teilhaushaltes 1 (Haushalt 2022) für den Bereich 1.12 Hochbau und Gebäudemanagement veranschlagt, wird zugestimmt.**

- 2. Dem Ansatz für Investitionen in Baumaßnahmen im Bereich der Schulen in Höhe von 2,5 Mio. EUR wie im Entwurf des Teilhaushaltes 1 (Haushalt 2022, Finanzhaushalt) für den Bereich 1.12 veranschlagt, wird zugestimmt.**

Hinweise:

Der Beschluss wurde mit der Maßgabe gefasst, dass Einzelheiten für den Bauunterhalt und die Baumaßnahmen nochmals in der Haushaltsplanberatung im Verwaltungs- und Finanzausschuss bzw. Kreistag diskutiert werden.

- 6. Vergabe des Preises des Landkreises Konstanz zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses an der Universität Konstanz (Uni-Preis); Anpassung der Richtlinien zum Verfahren**

Der **Vorsitzende** stellt den Sachverhalt dar und übergibt im Anschluss die Sitzungsleitung an seine Vertretung, Herrn ELB **Gärtner**.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, fasst der Ausschuss folgenden

Empfehlungsbeschluss an den Kreistag (einstimmig):

Der Anpassung der Richtlinien zum Verfahren für die Vergabe des Preises des Landkreises Konstanz zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses an der Universität Konstanz wird zugestimmt.

- 7. Berufliche Schulen im Landkreis Konstanz; Jugendberufsbegleiter - mündlicher Bericht über die Arbeitsergebnisse im Schuljahr 2020/21**

Frau **Hermanns** stellt den Sachverhalt anhand einer PowerPoint-Präsentation dar.

Kreisrätin **Dr. Seitzl**, MdB

Es ist erfreulich, dass sich der Anteil der Schülerinnen und Schüler, die in diesem Schuljahr eine Ausbildung begonnen haben, nicht sehr stark verringert hat. Das hätte man aufgrund der Pandemie anders erwartet.

Vielen Dank an das gesamte Team für die hervorragende Arbeit.

Kreisrätin **Sarikas**

Könnte man die Schülerinnen und Schüler, die man bisher nicht erreichen konnte, noch kontaktieren?

Frau **Hermanns**

Davon sind 40 Schülerinnen und Schüler betroffen. Es wird versucht, an diesen Personen dranzubleiben.

Es gibt ein Positionspapier der Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendliche, das die Auswirkungen der Coronapandemie auf Jugendliche allumfassend dargestellt hat.

Kreisrätin **Brachat-Winder**

In dieser Präsentation wurden erstmalig Punkte, wie bspw. die Gegenüberstellung mit dem Vorjahr, mit aufgenommen, die zuvor vom Ausschuss jahrelang angemahnt wurden. Das ist sehr positiv.

Kreisrat **Siegfried Lehmann**

Es wäre sinnvoll, eine Präsentation in dieser Größenordnung alle fünf Jahre zu halten.

Kreisrat **Weckbach**

Es ist wichtig, solche Informationen zu verstetigen. Diese Präsentation sollte in den nächsten Jahren auf jeden Fall weitergeführt werden, um auch gewisse Trends absehen zu können. Das stellt eine gute Entscheidungsgrundlage für den Ausschuss dar.

Vorsitzender

Es wird zugesagt, den Bericht jährlich fortzuführen.

8. Verschiedenes - Bekanntgaben - Anträge - Wünsche

8.1. Dank an ehrenamtliche Helfer im Ahrtal

Siehe vor TOP 1.

**8.2. Neubau Berufsschulzentrum Konstanz – Modellwerkstatt;
Schreiben Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus**

Der **Vorsitzende** teilt mit, dass das Ministerium eine allgemeine Unterstützung zugesagt hat. Finanzielle Unterstützung wurde jedoch mangels adäquater Förderprogramme nicht in Aussicht gestellt.

Landrat **Danner** wird sich damit jedoch nicht zufriedengeben und hier nochmals auf das Wirtschaftsministerium und auch auf andere Ministerien zugehen.

Der **Vorsitzende** sichert zu, das Antwortschreiben an die Mitglieder des Ausschusses weiterzuleiten.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, schließt der **Vorsitzende** die **öffentliche** Sitzung um 18 Uhr.

Der Vorsitzende:

Für den Ausschuss:

Zeno Danner (TOP 1 – 6)

Pius Wehrle

Philipp Gärtner (TOP 6 – 8)

Prof. Dr. Rainer Luick

Für das Protokoll:

Vera Hoffmann